

EHRENPREIS LEBENSWERK

**FREDL FESL
MUSIKKABARETTIST**



EHRENPREIS LEBENSWERK

FREDL FESL MUSIKKABARETTIST



Er ist ein echtes Kind des Bayerischen Waldes – geboren in Grafenau, geheiratet in Thurmansbang – und längst eine Legende: Fredl Fesl, der Mann, der das bayerische Musikkabarett erfunden hat.

Mit Witz, Musikalität und unverwechselbarem Charme hat er eine ganz eigene Kunstform geschaffen: bodenständig, feinsinnig, manchmal bissig – aber immer mit Herz und Haltung. Seine Texte und Lieder sind längst Kult und prägen Generationen von Künstlerinnen und Künstlern bis heute.

Ein besonderer Ort in seinem Schaffen ist die Liederbühne Robinson, die ihren Ursprung in München hatte und später nach Runding zog. Genau dort nahm Fredl Fesl auch seine sechste CD auf – mit dem wunderbaren Titel „D’ Welt hat an Vogel“ – ein Satz, der wohl kaum besser beschreibt, wie er die Welt sieht: mit Humor, Tiefgang und einem Augenzwinkern. Er hat im Laufe seiner Karriere zahlreiche Auszeichnungen erhalten und über viele Jahre hinweg Abertausende von Fans begeistert – mit Liedern, die Menschen verbinden, und Geschichten, die von echtem Leben erzählen.

Sogar das Fernsehen fand den Weg zu ihm: Die beliebte Sendung „Ringlstetter“ mit Hannes Ringlstetter wurde als eine der wenigen Auswärtssendungen direkt bei Fredl und Monika Fesl zu Hause aufgezeichnet – ein Zeichen höchster Wertschätzung.

Und erst vor wenigen Wochen, am 3. Oktober 2025, ehrte Willy Astor seinen Freund in der Sendung „Astor FEIERT Fredl Fesl“ – ein Abend voller Erinnerungen, Anekdoten und Musik, der Fredls Lebenswerk noch einmal liebevoll Revue passieren ließ.

Unvergessen bleiben seine Worte: „Meine niederbayerische Heimat – Niederbayern.“ Ein Satz, der für ihn mehr war als ein Zitat – es war ein Bekenntnis.

Lieber Fredl, du hast mit deiner Kunst, deinem Witz und deiner Menschlichkeit die bayerische Kulturlandschaft geprägt wie kaum ein anderer.

Deine Lieder leben weiter – in uns, in unseren Herzen, und in jedem Lachen, das du geschenkt hast.